

Presseinformation

Montag, 12. Februar 2007

AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm: Mit 65 muss Schluss sein!

Utl: Gegen Buchingers Idee der Anhebung des Pensionsalters

Der Vizepräsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, Franz Hemm (NÖAAB-FCG AK-Fraktion), tritt vehement gegen die von Sozialminister Erwin Buchinger geäußerten Überlegungen ein, das Pensionsalter auf über 65 Jahre anzuheben. „Selbst wenn die durchschnittliche Lebenserwartung in Österreich steigt, müssen Arbeitnehmer weiterhin das Recht haben, mit 65 Jahren in Pension zu gehen. Dann muss Schluss sein!“ so Hemm. Ebenso lehnt er die von Buchinger angesprochene „Pensionsautomatik“, die ab 2010 eine automatische Anpassung des Pensionssystems ohne weitere politische Debatten ermöglichen würde, ab.

2006 beschloss der ÖAAB Niederösterreich am Landestag einstimmig die von Hemm oftmals erhobene Forderung „45 Jahre sind genug“. Hemm zur aktuellen Diskussion: „Ich bin froh, dass Bundeskanzler Gusenbauer mittlerweile die Aussagen seines Sozialministers relativiert hat. Mein Team und ich werden weiterhin dafür kämpfen, dass die Österreicher mit spätestens 65 Jahren in Pension gehen dürfen. Auch nach dem Ende dieser Legislaturperiode, denn 45 Jahre im Berufsleben sind genug!“

Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm
NÖAAB-FCG Fraktion
Windmühlgasse 28
A-1060 Wien
Tel.: 0043 1 58883 1290
Fax: 0043 1 58883 1299
Email: franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at
www.ak-noeaab-fcg.at